

Protokoll AG Qualität

Initiative Kulturelle Bildung Stärken!
für den

Berliner Runden Tisch Kulturelle
Bildung im Kontext Schule und Kita

rundertisch@inkubi.berlin
www.inkubi.berlin

Datum	15.11.2024, 1. Treffen, im PODEWIL
Teilnehmende	9 Moderation: Kerstin Wiehe, Programm Querklang; Initiative Kulturelle Bildung Stärken!, Manuela Kämmerer, Programm Kulturagenten an Schulen; Initiative Kulturelle Bildung Stärken! Protokoll: Regina Lux-Hahn, Programm Kinderopernhaus Berlin; InKuBi Stärken!
Tagesordnung 1	Rückblick — auf die Auftaktveranstaltung des Runden Tisches Kulturelle Bildung am 1.10.24 mit drei Arbeitsbereichen: Finanzen, Struktur, Qualität. Einstieg — Was motiviert mich, über die Aspekte der Qualität in der Kulturellen Bildung nachzudenken? Welche Kriterien sind zu entwickeln? Was ist Kulturelle Bildung im optimalen Fall? Wo findet Kulturelle Bildung statt? <ul style="list-style-type: none">• Transparenz von Qualität sichtbar machen• Erweiterter Bildungsbegriff, Stärkung, Kulturelle Bildung sichtbar machen• Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten durch Kulturelle Bildung• Kulturelle Bildung als verpflichtende Verbindlichkeit• Strukturierte kollegiale Beratung• Fächerübergreifende Verbindungen schaffen und sichtbar machen• Was kann Kulturelle Bildung für die Schüler:innen bedeuten?• Gemeinsame Kriterien entwickeln• Abbildung von nachweisbarer Qualität/ Interpretierbare O-Töne• Qualität erfahrbar machen• Abbildung und Darstellung von Ergebnissen der Wirksamkeit• Relevanz zeigen• Nicht in die Falle der Verwertungslogik treten• Akteure sind gemeinsam Lernende• Jede beteiligte Person ist Lernende in diesem Prozess, der nicht aufhört

Tagesordnung 2

Arbeitsweise- und Verlauf –

Weiteres AG Treffen Qualität am 04.12.,

Fachtreffen des Runden Tisches Kulturelle Bildung am 11.12., Präsentation der AG Ergebnisse, Aspekten und Fragen im Austausch mit den Arbeitsgruppen Struktur und Finanzen sowie mit Vertreter:innen aus Politik und Senatsverwaltungen (Bottom-Up). Ziel ist der Perspektiven übergreifende Austausch, um neue Ideen und Ansätze der Kulturellen Bildung auf den Weg zu bringen.

Für diese Fachtreffen werden Sprecher:innen benannt, die die Inhalte und Anregungen sowie Arbeitsergebnisse in das Fachtreffen einbringen. Die Arbeitsergebnisse und Informationen aus diesem Fachtreffen sind anschließend wieder in die AG Qualität zurück zu spiegeln. Es sollen Informationsverluste vermieden werden und eine enge Verzahnung der Arbeitsebenen stattfinden.

Nach weiteren Arbeitsgruppen-Treffen soll im April das 2. Fachtreffen zur Erörterung und Reflexion sowie Handlungsempfehlungen folgen.

Die in den Arbeitsrunden und Fachtreffen entwickelten Strategien und Empfehlungen werden in einem öffentlichen Symposium im Juni 25 als erste Arbeitsergebnisse präsentiert.

Weitere AG Arbeitsrunden sowie ein Fachtreffen schließen sich an, um dann im Oktober 25 abschließende Handlungsempfehlungen des Runden Tisches an Verwaltung und Politik sowie Öffentlichkeit zu präsentieren.

Tagesordnung 4

Materialsammlung als Impulsgeber, um in das Thema Qualität zu finden, wird vorgestellt und ist ausgelegt und kann als „wachsendes Archiv“ angelegt werden, auf das alle zugreifen können –

Kulturelle Bildung – Ein Rahmenkonzept für Berlin; Anlage Einladung

Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema Kulturelle Bildung, LISUM, Landesinstitut für Schule und Medien, Berlin-Brandenburg (Anlage Email Einladung)

Modul SEP-Schule „Kulturelle Bildung“ www.sep-schule.isq-bb.de

Service Agentur Ganztagslernen (SAG) www.sag-berlin.de // <https://www.sag-berlin.de/materialien-und-praxisbeispiele/themenmodul-lernen-ueber-den-ganzen-tag/#1681918412434-470035bc-7b71>

Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege www.berlin.de

Kultur am Haken <https://netzwerk-fkb.de/einblicke/kultur-am-haken/> vom Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung // <https://netzwerk-fkb.de/>

Musikvermittlung EIN KOMPASS www.kultur-vermittlung.ch

Kompass Kultur Kita Hessen, <https://kulturkita-hessen.de/wp-content/uploads/2024/06/Kompass-Kulturkita.pdf>

Evaluation in der Kultur, Schweizer Kulturstiftung www.zora.uzh.ch

Kulturagenten für kreative Schulen / Selbstevaluation zu KuBi: <https://kulturagenten-berlin.de/fragezeichen/>

Für die weitere Arbeit sollen Expert:innen angefragt werden, die dem Thema Qualität aus ihrer fachlichen Perspektive Impulse geben können.

Zum 4.12. einladen:

Thema Ganzttag, Juliane Schumacher, SenBJF,

Thema Kita – Berliner Bildungsprogramm, Ulrike Foelsch, SFBB

Das Thema Qualität soll in vier Themenfeldern dargestellt werden:

- Qualität der Angebote
- Qualität der Vermittlung von Angeboten
- Qualität der Arbeitsbedingungen
- Qualität der Ausbildung

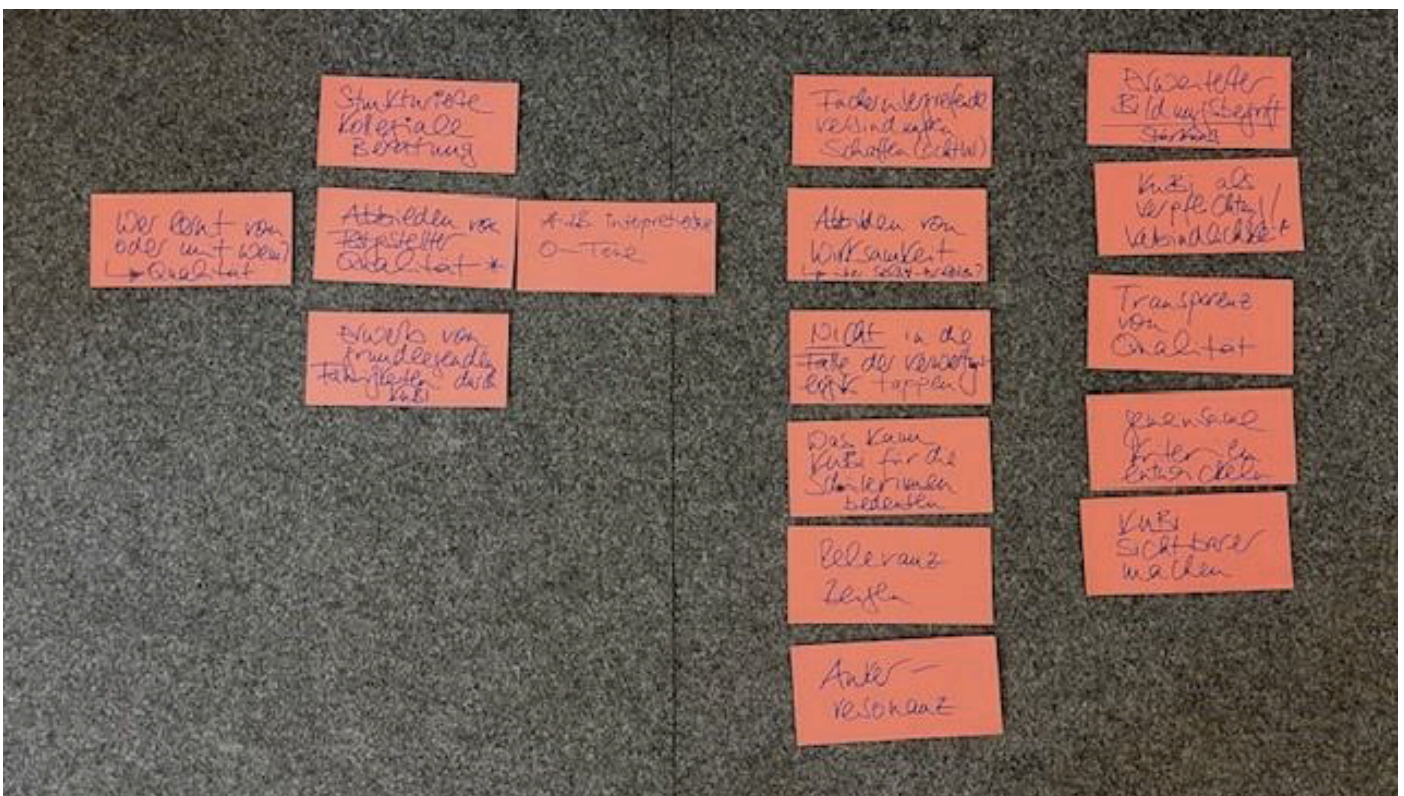
Das Thema Qualität der Angebote wird als 1. Qualitätsfeld diskutiert und gegliedert:

1. Zielgruppe und Erreichbarkeit;
2. Veränderung in den Einrichtungen;
3. Rahmenbedingungen;
4. Kriterienauswahl;
5. Veränderungsimpuls

und soll in fünf Thesen ausgewiesen werden.

zu TOP 1

Blitzlichtrunde zu Beginn -

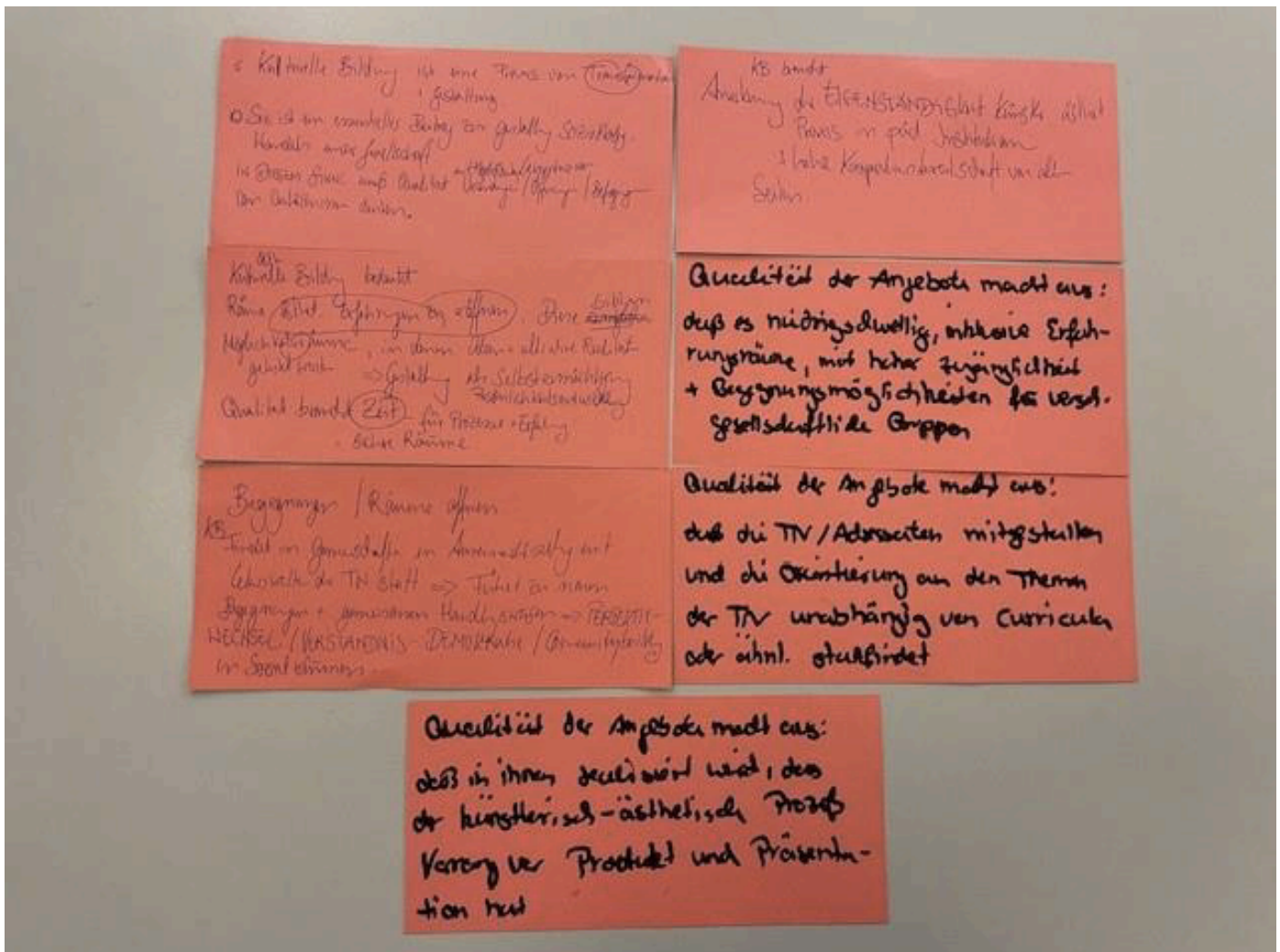


- strukturierte kollegiale Beratung
- wer lernt von oder mit wem? → Qualität
- Abbilden von festgestellter Qualität
- Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten durch kulturelle Bildung
- fachübergreifende Verbindungen schaffen
- Abbilden von Wirksamkeit

- nicht in die Falle der Verwaltungslogik tappen
- Was kann kulturelle Bildung für Schüler/innen bedeuten?
- Relevanz zeigen
- Ankerresonanz
- Erweiterter Bildungsbegriff
- Kulturelle Bildung als Verpflichtung/Verbindlichkeit
- Transparenz von Qualität
- Gemeinsame Kriterien entwickeln
- Kulturelle Bildung sichtbar machen

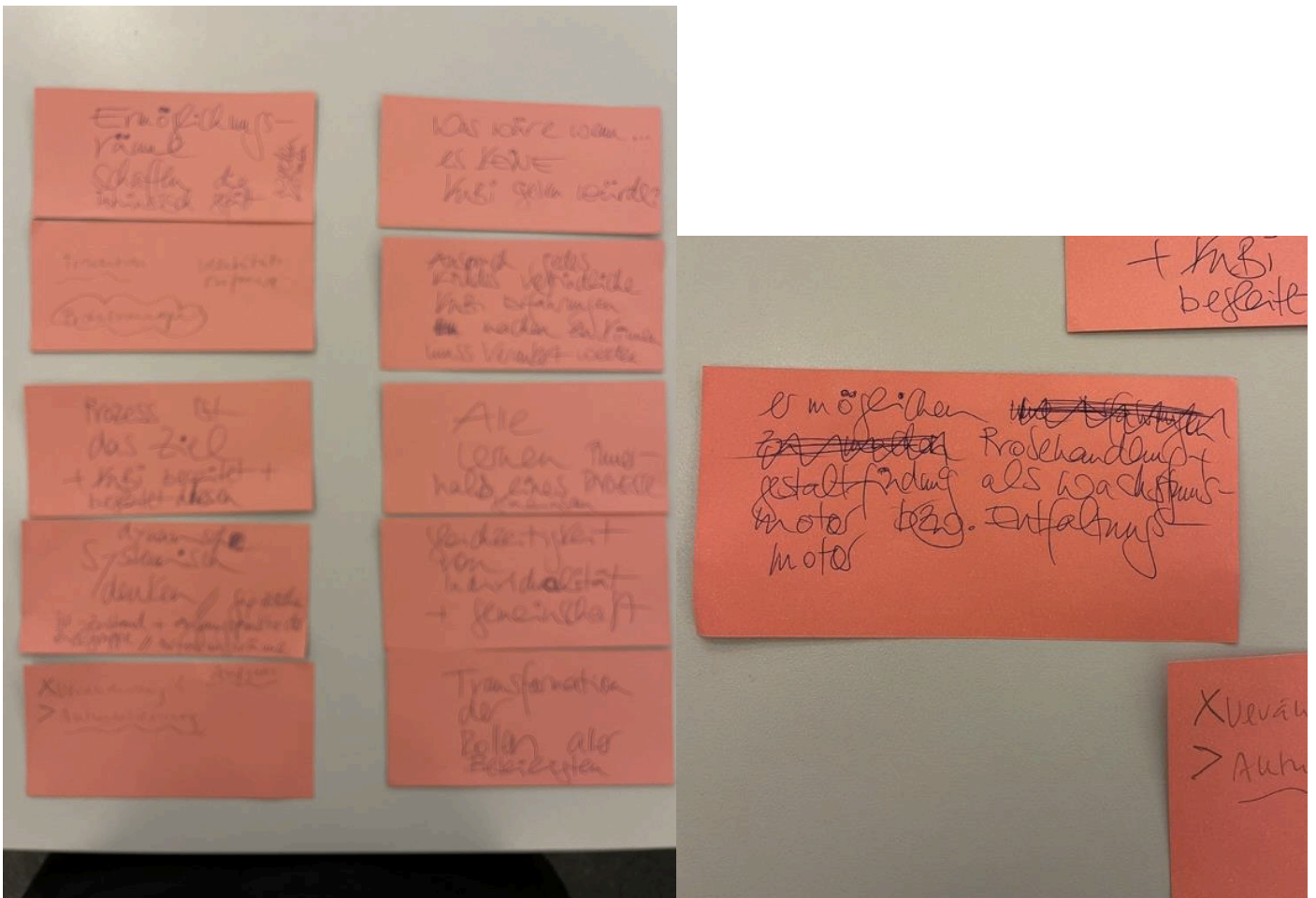
Tagesordnung 5

Arbeit in Kleingruppen mit Zusammenfassung der Thesen auf den Karten

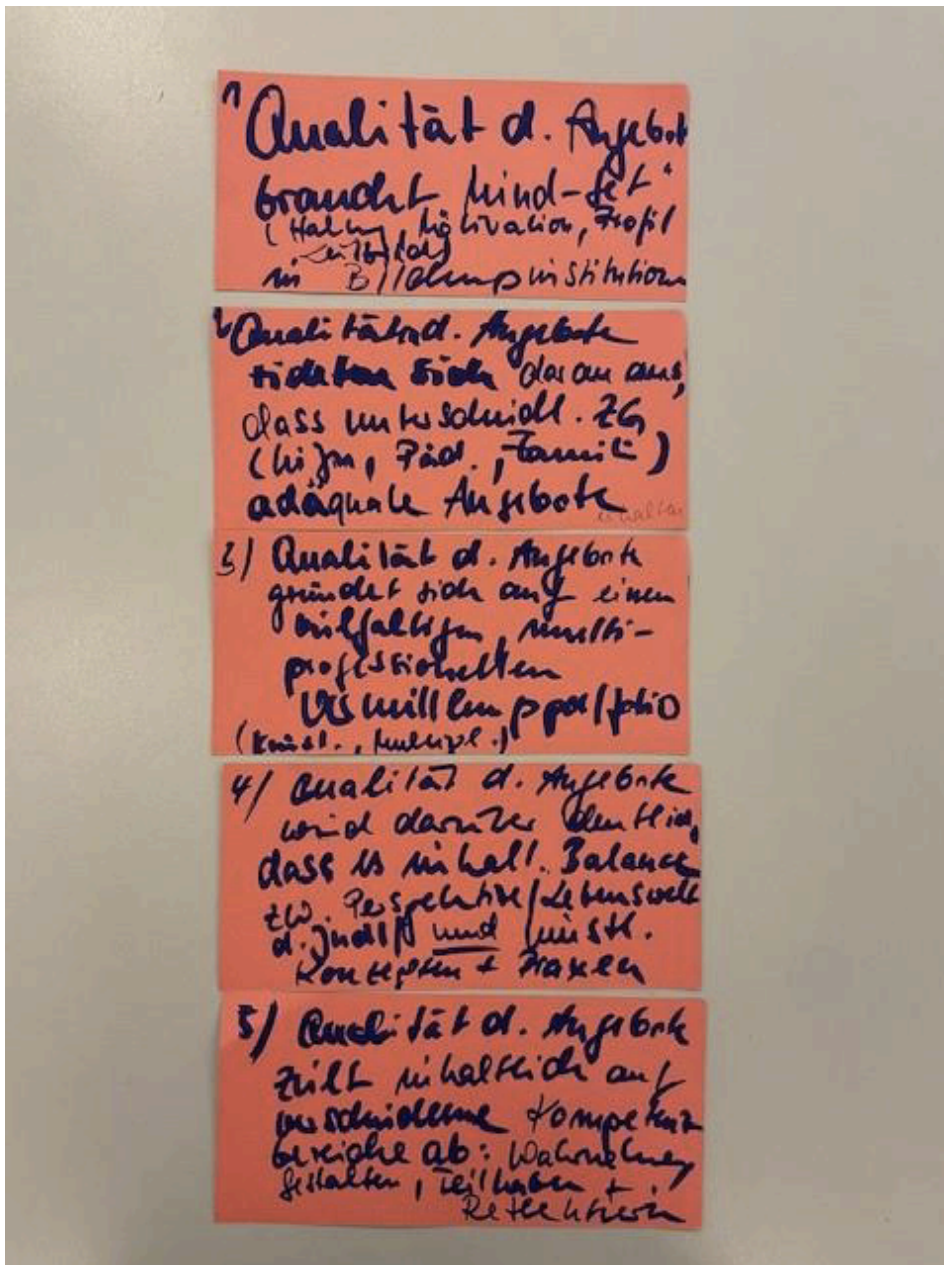


- Kulturelle Bildung ist essentieller Beitrag zum sozialen Handeln der Gesellschaft
- Begegnungen Räume öffnen

- Qualität der Angebote macht aus: Erfahrungsräume mit hoher Zugänglichkeit + Begegnungsmöglichkeiten von verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen; TN/ Adressaten gestalten mit; Diskussionen; künstlerisch-ästhetischer Prozess



- Ermöglichungsräume schaffen
- Prozess ist das Ziel
- Was wäre wenn... es keine kulturelle Bildung geben würde?
- alle lernen innerhalb eines Prozesses
- Gleichzeitigkeit von Individualität + Gemeinschaft
- Transformation der Rollen aller Beteiligten



- Ermöglichung von Probehandlung + Gestaltfindung als Wachstumsmotor bzw. Entfaltungsmotor
- Qualität der Angebote braucht: Mind-Set, Haltung, Motivation, Profil, Leitbilder; unterschiedliche Zielgruppen; inhaltliche Balance zwischen Perspektive/ Lebenswelt und Konzepten/Praxen; unterschiedliche Kompetenzbereiche wie Wahrnehmung, Gestaltung, teilhaben und reflektieren

To dos	Aufgrund des Zeitverlaufs noch keine Resultate der fünf fertigen Thesen möglich, Fortsetzung der Arbeit im nächsten Arbeitsgruppentreffen. Bitte um Durchsicht der Materialien und Vorbereitung auf die Entscheidung der fünf Thesen.
Sprecherinnen der AG	Corinna Weiner und Katja Fillmann (können allerdings am 11.12. nicht teilnehmen)
Nächster Termin	Mittwoch, den 4.12.24 von 9 – 12 Uhr Ort: Staatsoper Unter den Linden, Intendantengebäude, Hinter der Kath. Kirche 1, 10117 Berlin